

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.10.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I Repräsentationen und Ehrungen	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0442 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 711-001-1002 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung des Bürgerpreises der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste

Vorlage vom: 08.10.2015

Beschlussvorschlag:

Der Bürgerpreis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste, dotiert mit 2.500,00 Euro, wird 2015 folgenden vorgeschlagenen Gruppen und Personen für ihr beispielhaftes ehrenamtliches Engagement auf sozialem Gebiet zuerkannt:

1. Bettina-Benz-Projekt – „Obdachlosen helfen“ (500,- Euro)
2. Verein „Hiergeblieben e. V.“ (500,- Euro)
3. „Die Lesekids“, Lesegruppe des Gemeinschaftshauses im Pallaswiesenviertel (500,- Euro)
4. Seniorentreffs am Woog, in Eberstadt und in Kranichstein (500,- Euro)
5. Herr Johannes Borgetto, Bereich „Flucht und Asyl“ (250,- Euro)
6. Frau Hawo Abdule, Gründerin des Frauenvereins „Somalisches Komitee – Informationen und Beratung in Darmstadt und Umgebung e.V.“ (250,- Euro)

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.10.2015

Die Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren/ /Jubilarinnen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt (Ehrungsordnung) vom 16. Dezember 1983 (zuletzt geändert durch Satzung vom 17.12.2004 und in Kraft getreten am 24.12.2004) sieht vor, in der Regel jährlich für beispielhafte Leistungen oder Anstrengungen auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Sozialarbeit einen „Bürgerpreis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste“ zu verleihen.

Am 29. September 2015 fand die Sitzung der Jury zur Verleihung des Bürgerpreises 2015 unter dem Vorsitz der Sozialdezernentin Barbara Akdeniz statt. Teilnehmende Jury-Mitglieder waren:

- Frau Anne Franz (der PARITÄTISCHE)
- Frau Nicole Frölich (i.V. von Frau Haack, Diakonisches Werk)
- Herr Stadtverordneter Wilhelm Kins (Vorsitzender des Sozialausschusses)
- Frau Gudrun Schneider, Caritas-Verband
- Herr Riza Yilmaz, DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt, Abt. Sozialarbeit

Die Verleihungsvorschläge aus 2015 und auch die nicht berücksichtigten Vorschläge aus dem Jahr 2013 lagen zur Entscheidung vor und wurden in dieser Sitzung ausführlich erörtert.

Als Vorschläge für die diesjährige Preisverleihung wurden eingebracht:

- Bettina-Benz-Projekt – „Obdachlosen helfen“
- Seniorensportclub Darmstadt e. V.
- Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg – Koordination Seniorenbegleitung
- Freiwilligenzentrum Darmstadt – Freiwilligenprojekt im Rahmen der Schuldnerberatung
- Verein „Hiergeblieben e. V.“
- Malteser Migranten Medizin am Marienhospital Darmstadt
- Herr Johannes Borgetto, Bereich „Flucht und Asyl“
- Frau Hawo Abdulle, Gründerin des Frauenvereins „Somalisches Komitee – Informationen und Beratung in Darmstadt und Umgebung e.V.“ (SKIB)
- Frau Ulrike Helfenstein, Leiterin Seniorentreff am Woog
- Frau Rosemarie Pflug-Hantsch, Leiterin Seniorentreff Eberstadt
- Frau Helga Heist, Leiterin Seniorentreff Kranichstein
- Frau Dalal Alwan, Einsatz für syrische Flüchtlinge

Aus dem Jahr 2013 waren noch die folgenden Vorschläge übernommen und zur Entscheidung vorgelegt worden:

- „Die Lesekids“, Lesegruppe des Gemeinschaftshauses im Pallaswiesenviertel
- PKD Familiäre Zystennieren e.V.
- Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V.
- Ökumenischer Besuchsdienst der evangelischen und katholischen Seelsorge
- Herr Hans-Jürgen Meyendorf, Malteser Hospizdienst Darmstadt
- Frau Ursula Summer, Darmstädter Tafel
- Frau Michael Schüpfer, Darmstädter Tafel
- Frau Margret Zartner, Darmstädter Tafel

Nach ausführlicher Diskussion und eingehender Prüfung der oben genannten Vorschläge einigte sich die Jury darauf, den Preis in diesem Jahr schwerpunktmäßig auf die Bereiche Flucht und Asyl, Frauen, Senioren und Kinder aufzuteilen. Die Jury entschied daraufhin einstimmig, für die Verleihung des Bürgerpreises der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste 2015

- **das Bettina-Benz-Projekt – „Obdachlosen helfen“**

- **den Verein „Hiergeblieben e.V.“**
 - **„Die Lesekids“** (Lesegruppe des Gemeinschaftshauses im Pallaswiesenviertel)
- und die
- **Seniorentreffs am Woog, in Eberstadt und in Kranichstein**

mit einem Preisgeld von jeweils 500,00 Euro

sowie

- **Herr Johannes Borgetto (Bereich „Flucht und Asyl“)**
- und
- **Frau Hawo Abdulle**, Gründerin des Frauenvereins „Somalisches Komitee – Informationen und Beratung in Darmstadt und Umgebung e.V.“ (SKIB)

mit einem Preisgeld von jeweils 250,00 Euro

vorzuschlagen.

Bettina-Benz-Projekt – „Obdachlosen helfen“

Frau Bettina Benz hatte die Idee zu diesem Projekt mit vier weiteren Personen im November 2013. Der Hintergrund und das Motiv zu dem Projekt liegen in dem Engagement der Gruppe als „Lebensmittelretterinnen“ und in der Suche nach einer sinnvollen Verwertung von Lebensmitteln, die ansonsten weggeworfen würden. Daraus entstand die Idee, gespendete und „gerettete“ Lebensmittel wie auch Alltagsgebrauchsgegenstände wohnungslosen Menschen anzubieten. Seither organisiert die Projektgruppe jeden Sonntag von 13.00 bis 15:00 Uhr ein Mittagessen auf dem Europaplatz.

Das Angebot wird zwischenzeitlich von ca. 80 Personen regelmäßig genutzt. Auf Grund dieser Nachfrage und Entwicklung sind aktuell 30 - 40 Helferinnen und Helfer aktiv, um dieses Angebot realisieren zu können. Das Engagement der Gruppe erfolgt ehrenamtlich ohne finanzielle Unterstützung. Das Mittagessen wird in Privatwohnungen der Initiative gekocht. Die gesamte Logistik erfolgt in Eigenhilfe.

Frau Benz und ihre Helferinnen und Helfer kooperieren vorbildlich in dem eigens hierfür gegründeten Runden Tisch Europaplatz des Kommunalen Präventionsrates und erfüllen sämtliche Auflagen seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Ordnungsbehörden.

Verein „Hiergeblieben e. V.“

Der Verein „Hiergeblieben e. V.“ will Versorgungssicherheit für ältere Menschen in Kranichstein schaffen. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder leben in Kranichstein und treten für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter in der eigenen Wohnung auch bei Unterstützungsbedarf durch Alter, Krankheit oder Beeinträchtigungen durch Behinderung ein.

Der Verein hat einen ehrenamtlichen Helferkreis aufgebaut, der Dienstleistungen wie Wohnungsreinigung, Gartenpflegearbeiten, Arztbegleitung, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Einkaufshilfen etc. organisiert. Es gibt ein Servicezentrum von Hiergeblieben e. V., in dem die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Informationen und Unterstützung erhalten, damit sie trotz altersbedingter Einschränkungen in ihrer Wohnung verbleiben können.

Weiterhin hat der Verein ehrenamtlich besetzte Arbeitsgruppen zu den Themen Finanzen, Ressourcen, Partizipation, Kooperationspartner, Pflege und Nachbarschaftscafé gebildet und engagiert sich in der AG Senioren der Stadtteiltrunde Kranichstein.

Darüber hinaus bietet der Verein dienstags von 14 – 17 Uhr ein ehrenamtlich organisiertes Nachbarschaftscafé im Bürgersaal des Luise-Büchner-Hauses an, dienstags und donnerstags wird ein Mittagstisch organisiert. Im vom Verein organisierten Erzählcafé können sich Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern begegnen und kennen lernen. Das Nachbarschaftscafé bildet das Zentrum des Vereins. Alle, die ehrenamtlich mitarbeiten möchten, sind willkommen.

„Lesekids“ (Lesegruppe des Gemeinschaftshauses im Pallaswiesenviertel)

Das Gemeinschaftshaus Pallaswiesenviertel ist eine von insgesamt fünf Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit in Darmstadt unter der Trägerschaft des Diakonischen Werks Darmstadt-Dieburg und des Caritasverbandes Darmstadt e. V. Neben der bedarfsorientierten Einzelfallhilfe liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Durch präventive Angebote in der offenen Kinder- und Jugendarbeit stärkt und fördert das Gemeinschaftshaus die Kinder und Jugendlichen in ihrer zum Teil defizitären Entwicklung.

Die „Lesekids“ sind ein weiterer Baustein in Bereich Bildung. Die Lesegruppe wurde 2012 gegründet und ist ein Angebot für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, um ihr Interesse an Büchern, ihre Lesemotivation und letztendlich ihre Lesekompetenz zu stärken. Etwa acht Kinder treffen sich zweimal wöchentlich zum Betrachten von Büchern, zum Vorlesen und stillem Lesen, zum Erzählen des Gelesenen, zum Rollenspiel, Singen, Basteln und Gestalten rund um das jeweils ausgewählte Buch. Auch Spiele im Freien ergänzen das Angebot.

Das Angebot der Lesegruppe „Die Lesekids“ ist offen gestaltet. Es richtet sich nach der Interessenlage als auch nach den derzeitigen Kompetenzen der Kinder. Es ist daher niedrigschwellig gehalten, um die Kinder von vornherein nicht zu überfordern. „Die Lesekids“ ist ein gelungenes Projekt des Gemeinschaftshauses, Kinder werden in ihren Lesekompetenzen gestärkt und jede Woche aufs Neue zum Lesen und Lernen motiviert.

Seniorentreffs am Woog, in Eberstadt und in Kranichstein

In der Tradition der früheren Leiterinnen setzt das Leitungsteam die Arbeit des 1987 gegründeten Seniorentreffs am Woog als städtische Seniorenbegegnungsstätte im Bereich der Innenstadt fort. Es kümmert sich um die Anliegen, Wünsche und auch die Kritik der Seniorinnen und Senioren und arbeitet mit den Kooperationspartnern wie u. a. der Abteilung Altenhilfe des Amtes für Soziales und Prävention und der Fachkonferenz Altenhilfe gut zusammen.

Der Seniorentreff am Woog verfügt über ein breitgefächertes Angebot mit Singstunden, Spielen und Wandern und ist mit seinen Veranstaltungen immer am Puls der Zeit.

Der Seniorentreff Eberstadt ist eine der städtischen Seniorenbegegnungsstätten mit langer Historie. Er wurde bereits 1976 gegründet. 1989 erfolgte die Umbenennung in „Städtischer Seniorentreff Eberstadt Süd III“. Der Treff ist eine große Bereicherung für die älteren Menschen im Stadtteil. Dass dieser Treff solange Bestand hat, ist auch dem unermüdlichen Einsatz des Leitungsteams zu verdanken. Heute besuchen regelmäßig rund 30 Seniorinnen und Senioren den Treff in Eberstadt Süd, der zurzeit viermal pro Woche geöffnet ist und ein sehr abwechslungsreiches Programm anbietet (u. a. Tanznachmittage, Spiele, Vorträge und Ausflüge). Der Seniorentreff findet auch bei den Kooperationspartnern wie der Abteilung Altenhilfe des Amtes für Soziales und Prävention, der Stadtteiltrunde Eberstadt und der Fachkonferenz Altenhilfe großen Anklang und eine hohe Anerkennung. Im Mai 2016 feiert der Seniorentreff sein 40-jähriges Bestehen.

Der Seniorentreff in Kranichstein feierte am 27. Juli 2015 seinen 40. Geburtstag. Dass dieser Treff solange Bestand hat, ist auch dem großen Engagement des Leitungsteams zu verdanken. Der Treff möchte vor allem älteren, meist alleinstehende Menschen eine angenehme und vertraute Atmosphäre bieten, in der sie sich treffen, austauschen und gemeinsame Aktivitäten planen können.

Heute besuchen ca. 30-35 Seniorinnen und Senioren den Treff immer montags von 13 bis 16 Uhr. Daneben gibt es noch einmal im Monat ein gemeinsames, kostenfreies Mittagessen sowie jahreszeitliche Feste. Die offene und sehr wertschätzende Art des Treffteams findet auch bei den Kooperationspartnern wie der Abteilung Altenhilfe des Amtes für Soziales und Prävention, dem Wohnpark Kranichstein, der Bezirksverwaltung, der Stadtteilsozialarbeit und der AG Senioren in Kranichstein großen Anklang und Anerkennung.

Herr Johannes Borgetto, Bereich „Flucht und Asyl“

Herr Borgetto setzt sich im Bereich „Flucht und Asyl“ ehrenamtlich auf den folgenden Gebieten ein:

- Verantwortliche Arbeit im Koordinationskreis Asyl Darmstadt
- Gründung eines Sprachclubs im Jahr 2013, in dem Flüchtlinge Deutsch lernen und üben können
- Initiierung und Einrichtung von Sprachkursen für Flüchtlinge, die nicht an Integrationskursen teilnehmen können
- Aufbau lokaler Asylarbeitskreise in Landkreiskommunen und Darmstadt-Eberstadt (seit 2013)
- Mitorganisation bei drei Adventseinladungen für Flüchtlingskinder im Jahr 2014
- Mitorganisation einer Themennacht „Flucht und Asyl“ in der Matthäusgemeinde („Nacht der Kirchen 2015“)
- Organisation der Ausstellung „Syrische Flüchtlinge in Jordanien“ im Rahmen der Interkulturellen Woche 2015

Darüber hinaus hat Herr Borgetto Vorträge zum Thema „Flucht und Asyl“ gehalten, u. a. in der Bert-Brecht-Schule, der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde, bei der Juniorenvereinigung des Lion's Club sowie in den Fachbereichen Architektur und Sprachwissenschaften der Technischen Universität Darmstadt.

Frau Hawo Abdulle, Gründerin des Frauenvereins „Somalisches Komitee – Informationen und Beratung in Darmstadt und Umgebung e.V.“ (SKIB)

Der Bürgerkrieg zwang die 1968 in Somalia geborene Hawo Abdulle und ihre Familie zunächst nach Kenia und dann nach Deutschland zu flüchten. Ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften musste sie auf Grund ihrer Flucht aufgeben. Kaum in Deutschland angekommen, begann sie, Menschen, die in ähnlichen Situationen lebten und leben, zu helfen. Zu diesem Anlass gründete sie 2005 den in Darmstadt ansässigen Frauenverein „Somalisches Komitee – Informationen und Beratung in Darmstadt und Umgebung e.V.“ (SKIB).

Frau Abdulle hat große Verdienste daran, dass dieser Frauenverein in Darmstadt und Umgebung insbesondere Migrantinnen und Kinder sowie Flüchtlinge aus Somalia tatkräftig unterstützt. Vor allem Frauen und Kinder profitieren vom ehrenamtlichen Engagement Frau Abdulles. Darüber hinaus ist Frau Abdulle sehr bemüht, der notleidenden Bevölkerung in Somalia mit unterschiedlichen Projekten zu helfen.

Gefördert durch das Amt für Interkulturelles und Internationales, für das Frau Abdulle eine wichtige Ansprechpartnerin ist, konnte der Verein sehr vielfältige Angebote durchführen: Sprachkurse, Nähkurse, Hausaufgabenhilfe, Frauen-PC-Kurse, Bewerbungstraining u.v. m.

Überreichungstermin:

Die Verleihung des Bürgerpreises für soziale Verdienste ist für Donnerstag,
26. November 2015 um 17:00 Uhr in der Orangerie, Bessunger Str. 44, Darmstadt,
vorgesehen.

Darmstadt, 08.10.2015
711 gö

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin